

Landi
M A R K T
B U T T I S H O L Z

Eröffnungstage
15. bis 17. Oktober 2015

Attraktive Eröffnungsangebote

Willisauer Bote

Hans Peter fährt auf Rang zwei

AUTOMOBIL Zum Saisonfinale reiste das Phimmoracing-Team aus Nebikon nach Frankreich zu den beiden letzten Läufen der Historic-Formel-2. Mit einem tollen Resultat für Hans Peter.

Beim freien Training am Freitag war Hans Peter auf Ralt BMW noch der Schnellste. Beim «Quali» am Samstag gab es Probleme mit der Front des Bolids. Der Schweizer war bis zu diesem Zeitpunkt auf der vierten Position und dann folgte eine längere Reparatur. Die Zeit reichte nicht mehr, um noch einmal auf die Strecke zu fahren. Peter blieb auf dem vierten Startplatz. Die Pole holte sich der Engländer Watts mit 1:14.771 vor Piercy (GB), Smith (GB) und Peter.

Erstes Rennen am Samstag

18 Wagen waren am Start. Zehn Minuten vor dem Start begann es zu regnen. Es wurde auf Regenreifen gewechselt. Peter erwischte keinen guten Start. Er musste Mark Dwyer vorbeilassen und fiel auf Platz fünf zurück. In den ersten beiden Runden rutschte er durch die Kurven und hatte überhaupt keinen Grip. Die ersten vier zogen davon. In der dritten Runde gab Hans Peter das Rennen auf.

Resultate: 1. D. Smith (GB). 2. M. Watts (GB). 3. M. Piercy (GB). – Schnellste Runde: D. Smith, 1:32.252.

Zweites Rennen am Sonntag

Bei trockenen Bedingungen konnte das Rennen gestartet werden. Die Startaufstellung erfolgte nach dem Zieleinlauf des ersten Rennens. Der Schweizer musste somit als 17. aus der achten Reihe ins Rennen gehen. Hans Peter starte-

te gut und konnte bis zur ersten Kurve einige Plätze gutmachen. Nach der ersten Runde lag er bereits auf Platz fünf. Nach der zweiten Runde war er Vierter und hatte die drei Führenden in Sichtweite. Mitte des Rennens konnte er Mark Piercy überholen und lag auf Podestkurs. Kurze Zeit später hatte der Engländer Smith einen Dreher und der Nebiker lag auf Platz zwei. Er machte nun Druck auf den führenden Watts und konnte bis auf eine Sekunde heranfahren. Im Nacken hatte er jedoch Piercy. Peter fuhr jedoch ein kluges Rennen und fuhr mit 1,5 Sekunden Rückstand auf Platz zwei über die Ziellinie.

Resultate: 1. M. Watts (GB). 2. H. Peter (CH). 3. M. Piercy (GB). – Schnellste Runde: D. Smith, 1:15.425.

Für das Phimmoracing-Team war der Podestplatz am Sonntag das perfekte Saisonfinale.



Das Podest des zweiten Rennens (v.l.): Hans Peter, Matthew Watts, Mark Piercy.

Foto zvg

vor si
ngliste.
39.85 Pu
i:31; 3. S
92; 5. S
SK W

e S

UCKE
e ist a
tag at
mit ei
Sais
berg verlor man 4:6.

sinn spielten die Surseer stark
nn die Mannschaft hielt sich an
n Trainer Jozef Kovacik vorge-
System. Dies färbte auch früh
n Spielstand ab. Bereits nach 13
n lag Sursee nämlich mit 3:0 in
1g. Das Skore eröffnete in der

4:2-Führung nach zweitem Drittel
Aber es gelang dem Fanionteam des
EHCS, sich mit einem 4:2-Vorsprung
in die zweite Pause zu verabschieden.
Im letzten Spielabschnitt erhöhte die
Engelberger den Körpereinsatz massiv.
Sursee liess sich enorm einschüchtern.

Dies ist besonders schade aus Sur-
seer Sicht, da man morgen Samstag zu
Hause auf Seewen trifft. Eine Mann-
schaft, die in den letzten Jahren immer
unter den ersten drei rangiert war.

Von den Grossen lernen
Am Sonntag, 1. November 2015, findet
der mittlerweile traditionelle «Swiss-
Ice Hockey Day» statt. Die Teilnehmer
sind herzlich eingeladen.
Sursee, Junioren - Unterseen-Interlaken 2:9. - Valle-
maggia - Sursee, Novizen 1:3. - Sursee, Mini - Chiasso
0:14. - **Nächste Partien:** Sursee, Novizen - Luzern
(Sa, 15 Uhr in Langenthal). - Sursee (3. Liga) - Seewen
(Sa, 20 Uhr).

Zur obligatorischen Ausrüstung zum die-
sen Tag gehören ein persönlicher Helm
(bestenfalls ein Hockeyhelm mit Gitter
oder Velohelm) und Handschuhe. Emp-
fehlenswert sind auch Ellenbogen- und
Knieschoner.
Der Swiss-Ice-Hockey-Day ist für
alle Teilnehmenden kostenlos.
Mehr Informationen unter
www.swissicehockeyday.ch.

h - Ihr Link z
halten wie Vi
ters oder Blo



che trennt i
Die Parteien
zten Kräfte,
r zum Wähl
gen in selte
e rückläufig

sie nicht
len...

nimmt gar ni
Werten von 1
ahr 1920 we
le Talfahrt
rade noch 4
Tiefpunkt w
erhin wieder
r 2011 gestie
wert, aber n
en Einfluss,
atisches Sys
id Bürgern c
en gewährt,
nik.

zudem die
Hälfte der
essen vor ble
Problem gleic
iner Studie e
steht die grös
stinenten, ru
nteressierten
Leistung

SS
ja
n

NLA
sem
und
Bros-